

Luzern, 27. Mai 2019

Medienmitteilung

Mehr Zug und Bus für den Kanton Luzern

Die Bevölkerung des Kantons Luzern profitiert per Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2019 von vielen Verbesserungen beim öffentlichen Verkehr. Neben dem bereits kommunizierten Ausbau in Luzern West gibt es zusätzliche Verbindungen und Angebotsausbauten im ganzen Kantonsgebiet. Mit neuen Direktverbindungen verkürzen sich die Reisezeiten und es gibt ein grösseres Platzangebot. Der Verkehrsverbund Luzern (VVL) verlängert die Linie 1 bis nach Ebikon und führt eine neue Buslinie zwischen Littau und Ebikon ein. Im Seetal fahren alle Buslinien häufiger und am Abend länger. Somit gewinnt der öV weiter an Attraktivität.

Neue Linien in Luzern Ost, zum Kantonsspital und Littau

- Zwischen Ebikon und Littau gibt es mit der Linie 30 eine neue Direktverbindung. Damit erreichen Mitarbeitende und Patienten das Kantonsspital ohne Umsteigen von Osten und Westen her. Die Tangentiallinie 30 ergänzt die Linie 19, die häufiger zwischen Bahnhof Luzern und Kantonsspital fährt.
- Ein wichtiger Meilenstein des Fahrplanwechsels betrifft die Linie 1: Sie verkehrt ab 15. Dezember 2019 neu zwischen Kriens-Obernau und Ebikon, Fildern. «Mit dem Einsatz von Doppelgelenk-Trolleybussen erhöhen wir Kapazität und Komfort. Dies ist aufgrund der stark steigenden öV-Nachfrage zwischen Ebikon und Luzern dringend notwendig», sagt Romeo Degiacomi, Mediensprecher des Verkehrsverbunds Luzern (VVL).

Stadt Luzern und Agglomeration

- Das Quartier Waldstrasse in Ruopigen erhält neu einen öV-Anschluss: mit der Verlängerung der Linien 42 und 43 ab Emmen-Center. «Damit erfüllen wir einen langjährigen Kundenwunsch», erklärt Romeo Degiacomi. Der VVL reagiert zudem auf die starke Wohnbautätigkeit in Luzern Süd und lässt die Linie 14 auch am Abend und sonntags bis Horw Zentrum fahren, statt nur bis Nidfeld.
- «Zudem stellen wir fest, dass sich die Kundenbedürfnisse am Sonntag verändert haben. Besonders am Sonntagnachmittag sind mehr Personen mit dem öV unterwegs». Deshalb fahren die RBus- und Trolleybuslinien sowie die Linien 12 und 20 in der Stadt und Agglomeration Luzern sonntags nach einem neuen Taktfahrplan.

Mehr Angebot und mehr Platz in der S-Bahn

- Auf der S1 (Sursee–Luzern–Baar) verkehren aufgrund des hohen Fahrgastaufkommens längere Zugkompositionen während den Hauptverkehrszeiten am Abend. Frühmorgens,

- spätabends und am Wochenende gibt es auf der S1 mehr Verbindungen: So erhalten Buchrain (um 5.32 Uhr) und Root eine Frühverbindung mit der Bahn nach Rotkreuz–Zug.
- Die neue S-Bahn S29 fährt stündlich auf der Strecke Sursee–Zofingen–Olten–Aarau–Brugg–Turgi und zwischen Olten und Aarau ohne Halt. Reisende ab Nebikon, Dagmersellen und Reiden profitieren von einer kürzeren Reisezeit nach Aarau. Zudem müssen sie in Olten nicht mehr umsteigen. Die bisherige S8 (Sursee–Olten) entfällt.

Sursee-Mittelland: Zahlreiche Verbesserungen

- In Sursee fährt die Linie 86 neu als attraktive Durchmesserlinie vom Spital Sursee bis Campus – ohne Wartezeiten am Bahnhof Sursee. Dadurch ist die Reisezeit kürzer und die Ziele innerhalb von Sursee sind mit dem öV rascher erreichbar.
- Pendler aus Mauensee und Schötz sind ab Dezember 2019 schneller in Luzern – dies dank des neuen Fahrplans des Willisauer-Express und guten Anschlüssen in Sursee auf den Interregio nach Luzern.
- Die Linien 81, 82 und 83 fahren am Morgen früher nach Sursee und am Abend später nach Beromünster, Buchs, Dagmersellen, Büron und Schlierbach. Auch Reisende nach Reiden und St. Urban profitieren von zusätzlichen öV-Verbindungen am Abend.
- Mit einem neuen Konzept gibt es für Sempach, Eich sowie Bäch (Beromünster) mehr Verbindungen. Von Sempach nach Bäch fährt die neue Linie 89.

Alle Seetaler Buslinien fahren häufiger

- Im Seetal baut der VVL das Angebot auf sämtlichen Buslinien aus und verbessert das öV-Angebot insbesondere tagsüber und am Abend deutlich. Die Bevölkerung in den Gemeinden Hohenrain, Müswangen, Römerswil oder Schongau profitiert täglich von bis zu fünf zusätzlichen Verbindungen. Auch Hitzkirch Dorf wird häufiger an den Bahnhof Hitzkirch angeschlossen.
- Zwischen Hochdorf und Hitzkirch gibt es neu auch am Abend einen 30-Minuten Takt. Ergänzend zur S-Bahn S9, die auf diesem Abschnitt abends weiterhin stündlich fährt, bedient die neue Buslinie 109 zur anderen halben Stunde diese Strecke. Von Montag bis Donnerstag verkehrt die Linie 109 ab Hochdorf um 22 und 23 Uhr, Freitag- und Samstagabend zusätzlich um Mitternacht.
- Die Linie 110 fährt neu auch am Samstag und Sonntag stündlich und insgesamt acht Mal zwischen Hochdorf und Rotkreuz.

Start Fahrplanvernehmlassung

Die Fahrgäste können vom 29. Mai bis 16. Juni 2019 im Rahmen der nationalen Fahrplanvernehmlassung zum öV-Angebot Stellung nehmen. Alle geplanten Änderungen per 15. Dezember 2019 im Kanton Luzern findet man auf www.mein-öV.ch/fahrplanwechsel.

Die Änderungen in der Region Luzern West wurden bereits [am 23. Mai 2019](#) kommuniziert.

Weitere Infos

- Alle Änderungen nach Region: www.mein-öV.ch/fahrplanwechsel
- Fotos und Grafiken: www.mein-öV.ch/medien

Auskünfte

Montag, 27. Mai 2019, 7.30–12 Uhr sowie 13–15 Uhr

Romeo Degiacomi, Mediensprecher Verkehrsverbund Luzern

Telefon direkt: 041 228 47 23

Email: romeo.degiacom@vvl.ch